

Wien 5. Mai 1887

Hochw. Gnade Doctor

Seit 2. Gust. Jos. II. bewirkt
 Franz Deutsche Dichtung bringt
 auf Seite 44 eine Zettel: "In
 ein Album." welche meine Tante,
 Caroline Rudolphi gegoffriert
 worden. Als ich diese Verse las,
 kam mir folgende Anecdote in
 den Gedächtniß, welche ich mich
 in jüngere Zeiten - ich weiß
 nicht mehr wo - gelesen habe.

Da meine Landner Gesellschaft
 von gut könniglich Josephine, sollte
 normal jedes Gast meine Tante =
 gewiß auf die könniglich Elisabeth
 insprovisieren. Als Letzter der
 Anwesende von Shakespeare

zum Worte und improvisierte je-
gende Verse =

Es wünschtest ^(jeder?) nicht, ob du dich
dich das All erblicktest,

Und alle Androse größtens Aufsch
dein forgiessen.

Gott gab, trotz warm du nicht
die Augen schließest,

dein Ausblick erfüllt, wann
alle Androse weinest. x

Es ist wohl nicht zu your tunnen, trotz
für die sein Gedichte zuordnen
zum Androse kommen, ob in
die "Lied auf Michael Joseph",
des Geygenweins und alle Gebet
und Tod, zum Aufsch und Androse,
zum Aufsch und schließest die Augen,

ist mir gewiss höchst theuer mit
Gegenwartigen. - Ich habe Jean
Paul nicht bei der Hand; wie ist
es doch? - Sollte ich nicht
sich, trotz der neuen Gedanken
von Shakespeare freuen? -
Die Lösung wäre nicht unüber-
windlich. Wenn ich mich nicht
wäre von Leuten, wo ich die
Citat hab. Wenn die zwei Zitate
von Shakespeare kommen, so müßte
ich mich der möglichsten Notwendigkeit zu-
wenden sein. -

Unter Scherz und Spott zu
zu sehr gehen wird! - Ich habe
dich nicht von der Freude
in der n. f. Presse? -
zu Aufregung - Unruhe
Ihr ergebener

Ergebener
D

